

Matschke kommt am 3. Oktober

Gemeinde verabschiedet Propst Schulte auf Fest am 12. September

Vechta (su) – Propst Kurt Schulte geht nach Münster, Pfarrer Michael Matschke kommt aus Lohne. Die Pfarrei St. Mariä Himmelfahrt hat den Fahrplan für den Leitungswechsel in der Stadtpfarrei bekannt gegeben. Schulte wird auf dem Pfarrfest

am 12. September verabschiedet, Matschke am 3. Oktober eingeführt.

Schulte, seit 2007 Pfarrer in Vechta, wird künftig das Bischöfliche Gericht in Münster leiten. Aufgrund dieser Berufung zum Offizial des Bistums Münster übernimmt Kaplan Jan Kröger vom 1. September an die Pfarrverwaltung. Die Pfarrgemeinde verabschiedet Schulte



Kurt Schulte

auf dem Pfarrfest am Sonntag (12. September), das rund um die Kirche Maria Frieden stattfinden wird. Offiziell Schulte wird im Festgottesdienst ab 10 Uhr seine Abschiedspredigt halten, im Anschluss ist eine Verabschiedungsfeier vor der Kirche ge-

plant, an der alle Vereine mit Fahnen und Bannern teilnehmen. Ab 12 Uhr nimmt das Pfarrfest dann seinen regulären Verlauf. Schulte habe versprochen, den ganzen Tag mit der Gemeinde zu verbringen, erläuterte Kaplan Kröger. „Er wird als letzter Gast den Platz fegen.“

Der scheidende Propst hat sich zum Abschied von der Gemeinde eine Madonnenfigur ge-

wünscht. Inzwischen sei eine Nachbildung der Krumauer Madonna (um 1350) angefertigt worden, erklärte Kröger. Alle Vechtaer, die sich am Geschenk beteiligen möchten, können sich die Madonna im Pfarrbüro an der Burgstraße anschauen. Dort liegt auch eine Karte bereit, die alle beteiligten Vereine, Gruppen und Personen unterzeichnen können.

Der Bischöfliche Offizial und Weihbischof Heinrich Timmermans wird am Sonntag (3. Oktober) um 15 Uhr in der Propsteikirche St. Georg den neuen Propst Michael Matschke in sein Amt als Pfarrer von St. Mariä Himmelfahrt einführen. Auch zum anschließenden Empfang im Foyer des Vechtaer Rathauses wird eingeladen.

OV 05.08.2010